



# Hohenkurn



gesunde  
gemeinde



Partnergemeinde  
Moimacco



Radwandertag in unserer Partnergemeinde Moimacco!



Bericht auf Seite 14

Gemeindenachrichten

Einen schönen Sommer

wünschen Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle,  
der Gemeinderat und die Gemeindebediensteten

## BADEPASS AN DER OBEREN ADRIA

<b>Grado:</b>	01.08. / 05.08. / 29.08. / 02.09.2018	€ 30,-
<b>Caorle:</b>	08.08. / 12.08. / 05.09. / 09.09.2018	€ 32,-
<b>Lignano:</b>	15.08. / 19.08. / 16.09.2018	€ 30,-
<b>Bibione:</b>	25.07. / 29.07. / 22.08. / 26.08.2018	€ 30,-

**Kinder bis 15 Jahre zahlen € 17,- 9 Stunden Aufenthalt!**

### Venedig – Königin der Adria

28.07. / 15.08.2018 **€ 57,-**  
 Busreise, Schifffahrt ab/bis Busparkplatz nach San Marco, Stadtführung  
**Kinder bis 14 Jahre € 39,-**

### Aqualandia Wasserpark in Jesolo

18.08. / 02.09.2018 **€ 57,-**  
 Busreise, Eintritt Aqualandia  
**Kinder bis 1,40m € 42,- / Kinder bis 1,00m € 20,-**

### Predjame, die Höhlenburg & Höhle von Postojna

25.08. / 15.09.2018 **€ 64,-**  
 Busreise, Eintritt & Führung Predjame und Postojna  
**Kinder bis 14 Jahre € 44,-**

## MEHRTAGESREISEN

### Legoland – Bavaria Filmstudios – Allianz Arena

24.08. – 26.08.2018 **€ 320,-**  
 Busreise, 2x NF im Raum Günzburg, Family-Tour Allianz Arena  
 München, Tageskarte Legoland, Kompletttour Bavaria Filmstudios  
**Kinder bis 15 Jahre € 217,-**

### Passau & Linz mit Donauschiffahrt

01.09. – 02.09.2018 **€ 185,-**  
 Busreise, 1x HP im 3\* Hotel, Stadtführung Passau, Schifffahrt Passau-Linz

### Sommerausklang in Rabac

22.09. – 29.09.2018 **€ 345,-**  
 Busreise, 7x HP im 3\* Hotel in Rabac

Gemeindeplatz 4, 9601 Arnoldstein, Tel.: 04255 / 20195  
 info@permes-reisen.at \* www.permes-reisen.at








Einen schönen Sommer  
wünscht das Team von



**Installations  
Technik GmbH**  
**Sers Schön**  
 HEIZUNG - SANITÄR - SERVICE

Installationstechnik Sers Schön GmbH  
 9602 Hohenthurn 41, Telefon: 0660-71400 00/40/20  
 E-Mail: s.serschoen@gmail.com

[www.teppich-moser.at](http://www.teppich-moser.at)  
**TAPEZIERER &  
 RAUMAUSSTATTER**

-  Sämtliche Sonnen- und Sichtschutzarbeiten für Fenster, Tür und Wintergärten
-  Insektenschutz
-  Parkett und sonstige Bodenbeläge (Teppich, Laminat und Vinyl)
-  Polsterungen
-  Vorhänge



Vorher und danach – Parkettboden mit Öl eingefärbt



Garagenbeschichtung



Markisen



**Teppich Moser**  
 RAUMAUSSTATTUNG

Achomitz 22, 9613 Feistritz/Gail  
 Mobil: 0676 / 31 12 407, E-Mail: teppich\_moser@aon.at  
**Öffnungszeiten:** nach telefonischer Vereinbarung

Robert Moser –  
*Auf den Meister  
 ist Verlass*



## Geschätzte GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

Die Zeit vergeht wie im Flug und schon wieder ist das Jahr zur Hälfte verstrichen. Der Sommer hat Einzug gehalten und die Ferien- und Urlaubszeit hat begonnen.

Doch nicht jeder kann diese Jahreszeit in vollen Zügen genießen und die Seele baumeln lassen. Die Flüchtlingskrise ist noch immer nicht überstanden und tausende Menschen, die ihre Heimat über Nacht verlassen mussten, sind auf der Suche nach einem – im wahrsten Sinne des Wortes – sicheren Hafen, der ihnen jedoch oftmals verwehrt wird, wenn man seinen Blick derzeit in Richtung Italien und Malta wendet, wo sich tagtäglich Tragödien abspielen. Von einer humanen Lösung des Problems sind wir leider noch sehr weit entfernt.

Zusätzlich zu der Problematik mit den Flüchtlingen, steckt Europa mitten in einem Handelskrieg mit den USA. Präsident Trump verhängt ständig Sanktionen und Strafzölle und mutet mit seinem Verhalten und seinen regen Aktivitäten auf der Socialmedia Plattform Twitter oftmals eher wie ein trotziges Kleinkind, als der mächtigste Mann der Welt.

Nicht nur die Politik hält uns in Atem. Die ganze Welt richtet derzeit ihren Blick nach Russland als Austragungsort der Fußball Weltmeisterschaft. Dieses sportliche Großereignis zeigt auf, dass die Welt doch eine große Gemeinschaft ist und der Sport alle Differenzen zwischen den verschiedensten Nationen – zumindest vorübergehend – vergessen lässt. Beim Schauen der einzelnen Spiele fiebert man gemeinsam vor den Bildschirmen mit den Spielern mit, und rückt so wieder etwas näher zusammen.

Auch in der Gemeinde Hohenthurn ist der Zusammenhalt unter allen Parteien, der Bevölkerung und den Vereinen gegeben, wie man an den zahlreichen abgehaltenen Veranstaltungen im Gemeindegebiet sehen kann. Viele Veranstaltungen stehen noch aus und ich kann nur ersuchen daran teil zu nehmen.

### In der Gemeindetätigkeit tut sich sehr vieles.

Im Bereich der Feuerwehren der Gemeinde Hohenthurn wurde aufgrund der finanziellen Möglichkeit der Gemeinde ein besonderer Beschluss innerhalb der 4 Feuerwehren und schlussendlich auch einstimmig im Gemeinderat gefasst, dass im Zeitraum 2019/2020 die FF Göriach einen gebrauchten Tankwagen der Type KLF 1300 erhält. Somit wird auch die Schlagkraft der Feuerwehren in der Gemeinde selbst erhöht und ist auch schlussendlich dem Kärntner Feuerwehrgesetz genüge getan, dass jede Gemeinde über einen Tankwagen verfügen muss. Der Zeitverlauf für die Anschaffung dieses Fahrzeuges ist deshalb wichtig, da bauliche Tätigkeiten beim FF Haus in Göriach noch umzusetzen sind und auch die Mitglieder der Feuerwehr Göriach eine vertiefende Ausbildung erfahren müssen.

Des Weiteren sind in der Gemeinde im Baubereich – Hoch- und Tiefbau – größere Investitionen in den nächsten Monaten angedacht. Beim FF-Clubhaus in Göriach wird der Kabinentrakt erweitert, die Flutlichtanlage zur Gänze erneuert und wie schon vorher erwähnt im Feuerwehrebereich der Zubau für die Unterbringung eines Tandemanhängers und für die Lagerung von diversen Einsatzgeräten angebaut.

Neue Orts- und Ankündigungstafeln sowie mehrere Brunnenanlagen – wo sie noch fehlen – sollen im Gemeindegebiet, um



die Orte noch lieblicher zu gestalten, aufgestellt werden. Die Asphaltierungsarbeiten ziehen sich ebenfalls über das gesamte Gemeindegebiet, von Achomitz bis Stossau.

Gesamtinvestitionsvolumen € 360.000,--. Hierfür werden derzeit sämtliche Vorarbeiten – Erstellung sämtlicher Ausschreibungen – und in weiterer Folge die Arbeitsvergaben erarbeitet, damit der Gemeinderat die ausführenden Firmen mit den Arbeiten betrauen kann. In weiterer Folge darf festgehalten werden, dass sämtliche Bauarbeiten bis in den Spätherbst abgeschlossen werden sollen.

Geschätzte GemeindebürgerInnen, sie sehen, es bewegt sich etwas in unserer Gemeinde. Versuchen wir alle daran zu arbeiten, dass unsere Gemeinde noch lebenswerter wird, uns eine tolle Heimat bietet und wir alle positiv in die Zukunft sehen können.

Abschließend darf ich noch allen MaturantInnen und SchulabgängerInnen gratulieren und alles Gute für die Zukunft wünschen. Geschätzte GemeindebürgerInnen, genießen sie die schönen Sommermonate, besuchen sie die zahlreichen Veranstaltungen in der Gemeinde um eine schöne Zeit bei guter Unterhaltung miteinander zu verbringen! Ich wünsche ihnen einen schönen Sommer und alles Gute.

Ihr Bürgermeister  
**RR Ing. Florian Tschinderle**

### ■ Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenthurn. Erscheinungsweise halbjährlich. **Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. RR. Ing. Florian Tschinderle, Gemeinde Hohenthurn **Verlag, Grafik und Druck:** Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach, T: 04242/30795, office@santicum-medien.at, www.santicum-medien.at





## ■ Dr. Kurt Malle geht in den Ruhestand

Am 30. März 2018 legte Herr Dr. Kurt Malle nach 38 Jahren den Arztkittel und das Stethoskop zur Seite, und ging in den wohlverdienten Ruhestand. Herr Dr. Kurt Malle, der seit 34 Jahren in der Gemeinde Hohenthurn wohnhaft ist, wurde aus diesem Anlass vom Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle und dem Gemeindevorstand zu einem Besuch ins Gemeindeamt eingeladen. In einer kurzen Ansprache wurde ihm ein Dankeschön für seine Tätigkeit als Allgemeinmediziner in dieser Region ausgesprochen und alles Gute für den Nächsten Lebensabschnitt gewünscht.

Als kleines Dankeschön überreichte Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle Herrn Dr. Malle unter anderem ein Exemplar der Gemeindechronik. Bei Kaffee und Reindling ließ man in gemüthlicher Stimmung die eine oder andere Geschichte aus der Arztpraxis und aus dem täglichen Geschehen Revue passieren.



Vzbgm. Josef Winkler, Dr. Kurt Malle, AL Karin Martins und Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle

## ■ Ausbaggern des Vorfluters

Im April diesen Jahres wurde der Vorfluter am Dreulacher Moos wieder vom Schotter befreit. Mehrere Hundert Kubik an Geschiebematerial wurden herausgearbeitet. Diese Maßnahme bildet die Grundlage für optimale Voraussetzungen für den Neubesatz von Fischen. An dieser Stelle darf festgehalten werden, dass sehr viel Material – sowohl Schotter als auch Erdmaterial – für die Gemeindebevölkerung angelagert werden konnte. Bei Bedarf in der Bevölkerung wird höflich ersucht mit der Gemeinde Rücksprache zu halten, um eine geordnete Entnahme gewährleisten zu können.



## ■ Erste Hilfe Kurs

Aufgrund einer Anregung von Frau Dr. Paula Grafenauer, hat sich die Gemeinde Hohenthurn entschlossen einen Erste Hilfe Kurs, bzw. Wiederbelebnungsmaßnahmen Auffrischkurs abzuhalten. An dieser Stelle darf ich als Bürgermeister ein großes Dankeschön an Frau Dr. Paula Grafenauer und Herrn DGKP Philipp Razinger aussprechen, die diese Veranstaltung sehr praxisnah, verständlich und realitätsbezogen abgehalten haben.

Ein ganz wesentlicher Aspekt kam bei dieser Veranstaltung klar zum Ausdruck: der einzige Fehler, den man bei der ersten Hilfe machen kann, ist nichts zu machen!



Wiederbelebnungsmaßnahmen werden mit Frau Dr. Paula Grafenauer geübt



Frau Dr. Paula Grafenauer und DGKP Philipp Razinger mit den Teilnehmern des 1. Hilfskurses

Ingenieurbüro **ebner**

KommR DI (FH) MSc Franz Ebner  
Univ. Master of Science „MSc“

MITGLIED  
DES FACHVERBANDES  
**KÄRNTEN**

HEIZUNG - LÜFTUNG - KLIMA -  
SANITÄR - u. ALTERNATIVENERGIE  
Beratung - Planung - Herstellungsüberwachung

A-9071 KÖTTMANNSDORF bei Klagenfurt  
Trettram 3a, Tel.: 04220/2286, Fax: DW 20  
e-mail: office@ib-ebner.at, www.ib-ebner.at



### MÜLLABFUHRTERMINE 2. Halbjahr 2018

Donnerstag	26. Juli	monatlich
Donnerstag	09. August	14-tägig
Donnerstag	23. August	monatlich
Donnerstag	06. September	14-tägig
Donnerstag	20. September	monatlich
Donnerstag	04. Oktober	14-tägig
Donnerstag	18. Oktober	monatlich
<b>Freitag</b>	<b>02. November</b>	<b>14-tägig</b>
Donnerstag	15. November	monatlich
Donnerstag	29. November	14-tägig
Donnerstag	13. Dezember	monatlich
<b>Samstag</b>	<b>29. Dezember</b>	<b>14-tägig</b>

### ABHOLTERMINE Gelber Sack 2. Halbjahr 2018

Donnerstag	19. Juli 2018
Donnerstag	30. August 2018
Donnerstag	11. Oktober 2018
Donnerstag	22. November 2018

### ABHOLTERMINE Altpapier 2. Halbjahr 2018

Donnerstag	16. August 2018
Donnerstag	27. September 2018
Donnerstag	08. November 2018
Donnerstag	20. Dezember 2018

Die Mülltonnen und der Gelbe Sack sind am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

**Verwaltungsgemeinschaft Villach (Grundsteuerabteilung)**  
**Sitz: Bezirkshauptmannschaft Villach**  
**Meister-Friedrich-Straße 4, 9500 Villach**

### ACHTUNG, NEUE BANKVERBINDUNG

Die Verwaltungsgemeinschaft Villach möchte Sie auf diesem Wege darauf hinweisen, dass sich Mitte des Jahres 2017 die Bankverbindung für Grundsteuereinzahlungen geändert hat. Mit 01.07.2018 wird das bisher bestehende Konto bei der Austrian Anadi Bank geschlossen. Bitte benutzen Sie für künftige GRUNDSTEUEREINZAHLUNGEN nur mehr nachstehend angeführtes Konto:

**Verwaltungsgemeinschaft Villach**  
**IBAN: AT87 1700 0001 0400 4458**  
**BIC: BFKKAT2K**  
**BKS Bank**

Für eine termingerechte und komfortable Abwicklung der Grundsteuerzahlungen an die Verwaltungsgemeinschaft Villach wird auf die Möglichkeit eines Abbuchungsauftrages hingewiesen. (Bereits bestehende Abbuchungsaufträge bleiben natürlich weiterhin aufrecht). Ein entsprechendes Formular kann unter der Telefonnummer 050536-61245 bzw. 61232 oder unter [steuern@vg-vi.gde.at](mailto:steuern@vg-vi.gde.at) angefordert werden.

### Urlaub Ordination Dr. Klaus Napokoj

Die Ordination von Herrn Dr. Klaus Napokoj, 9611 Nötsch 77 ist in der Zeit vom **17. - 23. September 2018** wegen Urlaubs geschlossen.

### Bautätigkeiten 1. Halbjahr 2018:

- Stefan Mörtl**, Draschitz  
Abbrucharbeiten am bestehenden Wohnhaus, Zubau zum Wohnhaus sowie Neuerrichtung von Carportanlagen
- Hans Günther Kronigg**, Draschitz  
Um- und Zubau beim bestehenden Wohnhaus
- Meine Heimat Gemeinnützige Bau-,Wohn- und Siedlungsgenossenschaft**  
Umstellung der zentralen Heizungsanlage auf Pellets im Wohnblock Draschitz
- Stefan Tschinderle**, Göriach  
Errichtung eines Zubaues zur bestehenden Sennhütte (Raunica)
- Christiane und Thomas Millonig**, Thörl-Maglern  
Errichtung eines Einfamilienhauses durch Erneuerung des Obergeschosses beim bestehenden Stadelgebäude in Hohenthurn
- Josef Wanker**, Dreulach  
Abbruch und Neuerrichtung einer Lagerhalle
- Herbert Millonig**, Draschitz  
Errichtung eines Heizraumes mit Hackgutlager und Gartenmauer
- Theresia Nadrag**, Dreulach  
Aufstockung des Wohnhauses
- Gemeinde Hohenthurn**  
Errichtung von Zubauten beim MZH Göriach
- Marco Osso und Francesca Di Concilio**, Italien  
Errichtung eines Wohnhauses mit Personenlift und Nebengebäude sowie Steinschlichtung
- Daniel Mente und Simone Schnabl-Mente**, Finkenstein  
Neubau Wohnhaus und Carport in Draschitz
- Matoy Gisela**, Göriach  
Abbruch und Neuerrichtung der Stützmauer

**LEILER**  
— TISCHLEREI —  
Inh. Peter Kaiser

9613 Feistritz / Gail 123  
Tel. 04256 / 25 25



## Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Vom Standpunkt aus gesehen – im Jänner dieses Jahres – schaute ich in die Zukunft der nächsten Pflegestammtischnachmittage. Vom jetzigen Standpunkt aus sehe ich auf wertvolle, lehrreiche, schöne und lustige Stunden mit Euch zurück. Danke!  
Ein herzliches Dankeschön auch an alle Gemeindebediensteten für die Bereitschaft und Unterstützung unseres Stammtisches. Ich wünsche allen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen einen tollen, gemütlichen und erholsamen Sommer und...

*...Zeit zum Träumen und Schauen,  
Zeit zum Spielen und Bauen,  
Tage, Stunden,  
Minuten und Sekunden -  
Zeit - ein Stückchen Ewigkeit*

*Zeit zum Hören und Reden,  
Zeit zum Singen und Beten,  
Tage, Stunden,  
Minuten und Sekunden -  
Zeit - ein Stückchen Ewigkeit*

*Carmen Grafenauer*

**Aufgrund der Urlaubszeit findet der nächste Stammtisch wieder Ende August statt. Danke für ihr Verständnis!**

## ■ Kapelle auf der Göriacher Alm

Der Familie Tschinderle vlg. Pernath ist es, seit der Erbauung, ein großes Anliegen die Kapelle auf der Göriacher Alm zu pflegen und zu erhalten. Die Renovierung der Kapelle, die der Hl. Barbara gewidmet ist, wurde nun abgeschlossen.

Die Familie Tschinderle hat bereits im Jahr 2014 das Dach erneuert und die Fassade der Kapelle aufgefrischt. Ein Freund der Familie ließ ein neues schmiedeeisernes Schutzgitter anfertigen. Im vergangen Sommer konnte die Familie eine junge Künstlerin finden, die mit viel Talent die verblichenen Fresken erneuerte. Die in die Jahre gekommene Statue der Hl. Barbara wurde in den Wintermonaten ebenfalls restauriert und bekam wieder ein neues und ansehnliches Kleid.

Nun erstrahlt die Kapelle wieder in neuem Glanz und lädt die Wanderer und Bewohner der Alm zum Verweilen ein.

*Helena Tschinderle*



## ■ Stefanikränzchen

Heuer fand wieder das traditionelle Stefanikränzchen der Feuerwehr Draschitz-Dreulach zum 34. Mal statt. Sämtliche Besucher konnten sich an der Musik vom Trio Oisternig und DJ Fintsch erfreuen. Das Feuerwehrhaus war bis in die Morgenstunden gut besucht. Unser gratis Shuttleservice brachte alle Besucher im Laufe des Abends wieder sicher nachhause. Die Burschenschaft Thörl-Maglern konnte unser Gewinnspiel gewinnen - ihr Verein (Burschenschaft) besuchte unser Stefanikränzchen am zahlreichsten. Kommandant Hans Günther Kronigg hat Ihnen den Preis (Flasche Bacardi mit Beigetränken) überreicht.

*Stefan Köfer*

## ■ Abschnittsmeister - und das gleich doppelt!

Am 16.06.2018 hatte die Wettkampfgruppe 6 wiederholt beim Bezirksleistungsbewerb in Bronze A und erstmals in Silber A teilgenommen. Dieser hatte bei optimalen Bedingungen in Feld am See stattgefunden. Zu Saisonanfang mussten wir die Nr. 3, Daniel Kaiser und die Nr. 4, Lukas Müller ersetzen. Wir wünschen Daniel gute Besserung und Lukas nochmals alles Gute zur bestandenen Matura. Die Nr. 3 wurde von Stefan Köfer, Nr. 4 von Martin Zupan und der GK von Hans Günther Kronigg nachbesetzt. Es konnte in Bronze A der 10. Platz und in Silber A der 7. Platz in der Bezirkswertung erreicht werden. Bei der Abschnittswertung Dreiländereck konnte somit seit 1988 erstmals wieder ein Doppelabschnittsmeister nach Draschitz-Dreulach geholt werden. Wir freuen uns daher schon auf die kommenden Bewerbe, wo wir uns über eure zahlreichen Besuche freuen würden.

**21.07.2018 – Drobollach**

**04.08.2018 – Ferndorf**

**18.08.2018 – Latschach**

**25.08.2018 – Kellerberg (Cupfinale)**

Mitglieder der Gruppe 6 beim BLB: Hans Günther Kronigg (GK), Bernd Müller (MA), Peter Praster (ME), David Wiegele (1), Christof Martins (2), Stefan Köfer (3), Martin Zupan (4), Matthias Schnabl (5) und Patrick Nischwitzner (6) Reservemann: Lukas Müller.

Wir möchten uns, bei der gesamten Kameradschaft der FF Draschitz-Dreulach, für die Unterstützung bedanken. Ebenso bei den zahlreichen Familienmitgliedern, Freunden und Fans die uns immer unterstützt und bei den Bewerben/Übungen besucht haben.

*LM Stefan Köfer*



*Die Mannschaft freut sich über den verdienten Abschnittsmeister*



### ■ 13. Eisstockturnier des Hegeringes 25

Am 20. Jänner 2018 wechselten die Jäger des Hegeringes 25 wieder die Waffe mit dem Eisstock und beschossen die Daube in der Eisarena Göriach. Die Regeln waren, mindestens 2 aktive Jäger pro Gruppe, der Rest musste wieder von den Treibern gestellt werden.

Am heurigen Eisstockturnier beteiligten sich 11 Mannschaften aus unserem Hegering. Bei besten Eisverhältnissen kämpften 3 Mannschaften der Jagd Hohenthurn, 3 Mannschaften der Jagd Dreulach, 3 Mannschaften der Jagd Maglern und 2 Mannschaften der Jagd Feistritz/Gail um den Sieg.

Der sportliche Ehrgeiz der Mannschaften war sehr groß, da es einen Wanderpokal, sowie wertvolle Sachpreise von verschiedenen heimischen Betrieben zu gewinnen gab.

Gewonnen hat die Mannschaft Hohenthurn 2 mit Gerald Mörtl, Helmut Millong, David Wiegele und Walter Strasser. Den 2. Platz erreichte die Mannschaft Feistritz 2 mit Matthias Kaiser, Markus Jank, Felix Abuja und Christoph Abuja und den 3. Platz erreichte die Mannschaft Dreulach 2 mit Alexander Grolitsch, Daniel Grafenauer, Philipp Razinger und Robert Moser. Somit verbleibt auch der Wanderpokal nach 3 Siegen in der Jagd Hohenthurn.

Nicht nur der sportliche Vergleichskampf, sondern auch das gegenseitige Kennenlernen und die Geselligkeit sind wichtige Aspekte dieser Veranstaltung.

Bei guter Stimmung bis in die frühen Morgenstunden war das Turnier ein voller Erfolg.

*Paul Schnabl*



### ■ Trophäenschau des Hegeringes 25

Die heurige Trophäenschau des Hegeringes 25 für das Jagdjahr 2017 fand unter der Leitung von Hegeringleiter Paul Schnabl am 25. Jänner 2018 im Mehrzweckhaus in Thörl-Maglern statt. Die Veranstaltung wurde von der Jagdhornbläsergruppe „Do-bratsch“ mit jagdlichen Klängen umrahmt.

Die heurige Hegeringsschau hatte sicherlich einen besonderen Charakter, da das Präparat des im Herbst in Feistritz/Gail bei einem Verkehrsunfall getöteten Braunbären ausgestellt wurde. Einen ganzen Tag lang konnten Interessierte neben den vielen Trophäen auch den Braunbären besichtigen. Dieses Angebot wurde nicht nur von den Jägerinnen und Jägern aus nah und fern, sondern auch von der Bevölkerung sehr gut angenommen.

Bei der Hegeringversammlung verfolgten die Weidmänner und -frauen nach den Berichten des HRL Paul Schnabl, sowie des Bezirksjägermeisters Ing. Wolfgang Oswald und den Grußworten der Ehrengäste, besonders aufmerksam das Referat „Unser Gailtaler Braunbär“ von Präparatormeister Eric Leitner.

Für den Hegeringleiter war es eine große Ehre unter dem TOP „Ehrungen“ den im Hegering sehr aktiv mitwirkenden Jagdkollegen Paul Hebein die Ehrenurkunde für 40-jährige Mitgliedschaft zur Kärntner Jägerschaft zu überreichen.

*Paul Schnabl*



# NATURSTEINE BOGENSPERGER

Marmor Granit Natursteine Steinmetzmeisterbetrieb

T: +43-4255-8227 | F: +43-4255-8227-4 | E: office@bogensperger.at | W: www.bogensperger.at



## ■ Draschitz-Dreulacher Maibaumfeier 2018

Am 30. April 2018 hat die Burschenschaft Draschitz-Dreulach wieder das traditionelle Maibaumaufstellen veranstaltet. Es konnten zahlreiche Besucher gezählt werden, die auf den Maibaum bis früh in die Morgenstunden aufgepasst haben. Großer Dank gilt den Freiwilligen Spendern, wie auch der Nachbarschaft Draschitz und deren Obmann Paul Schnabl für die heurige Spende des Baumes.

*David Wiegele*



*Auf der Suche nach dem perfekten Baum*



*Der Maibaum steht*

## ■ Johannisfeuer

Die FF Hohenthurn möchte sich bei den vielen Besuchern die unser Johannisfeuer besucht, gegessen, getrunken und mit uns gefeiert haben bedanken. Ein Dankeschön für den Brandsicherheitsdienst der FF Thörl-Maglern mit ihrem Tanklöschfahrzeug und unserem Hans Wiegele mit seinem Jauchenfass!

Es würde uns sehr freuen, euch wieder bei unserem nächsten Fest begrüßen zu können!

*Alfred Kikel*



## ■ Johannisfeuer in Göriach

Man hätte es nicht gedacht, aber wir hatten heuer wieder einmal ein trockenes und wunderschönes Johannisfeuer-Fest. Obwohl das Wetter nicht gerade großartig ausschaute, konnten wir unseren Grillabend, mit heißem Blick auf das Feuer, vor unserer Burschenschaftshütte verbringen. Ein großes Dankeschön geht an unsere Nachbarn im Ort sowie Freunde und Bekannte, die uns jedes Jahr aufs Neue unterstützen und mit uns gemeinsam die Sommersonnenwende feiern. Die Burschenschaft Göriach freut sich schon auf das nächste Jahr.

*Petra Tschinderle*



*Gemütliches Beisammensein bei der Sommwendfeier*

Für Speis, Trank und Unterhaltung  
ist bestens gesorgt



Auf Euer Kommen freuen sich die  
OLD KRAD DRIVERS  
Tel: +43 664 4652750

**Wir feiern unser  
20-Jähriges Bestehen und laden  
Euch recht herzlich dazu ein**

**in  
Hohenthurn / Gailtal**

**am 04. August 2018 Beginn: 10.00 Uhr**



**Live-Auftritt der  
Linedance-Gruppe  
Wurzer-Claim**





## Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung des ÖKB Kriegerverein Oisternig, die am 22. April 2018 in der Musikschule in Feistritz an der Gail stattfand, konnte der Obmann Josef Winkler 50 Kameraden und Kameradinnen begrüßen. Unter ihnen, den ÖKB Bezirksobmann Wilhelm Fritz, den ÖKB Bezirksobmannstv. Viktor Rachoï, den Altbgm. ÖR Josef Wiesflecker, Ehrenobmann Hans Isepp, sowie die Gastvereine Nötsch, Bleiberg-Kreuth und St. Leonhard-Siebenbrunn mit ihren Obmännern und die Abordnung des Partnervereins Alpini Malborghetto-Valbruna mit Ehrenobmann Pio Pignali aus Italien. Nach der Begrüßung gedachten die Teilnehmer der Kriegsopfer, sowie der im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Kameraden Lukas Martinz und Hubert Glantschnig.



In seinem Tätigkeitsbericht hielt der Obmann Rückschau auf die vielen Veranstaltungen und Aktivitäten, Ausrückungen, Gedenktage, Ausflüge und insbesondere auf das 90 Jahr Jubiläum des Ortsverbandes, dem derzeit 114 Mitglieder angehören. Für ihre Verdienste und langjährige Treue wurden folgende Mitglieder geehrt:

Die Landesehrenbroche in Silber wurde Helga Schnabl und GR Ingeborg Kampschreuer überreicht. Mit dem Landesehrenkreuz in Silber wurde Altbgm. Josef Tschikof und Josef Tschuitz ausgezeichnet.

Bei der Neuwahl wurde der bestehende Vorstand und Ausschuss einstimmig wiedergewählt. Zusätzlich wurde zur Entlastung des Obmannes der Obmannstv. Johann Moser zum geschäftsführenden Obmann gewählt. Von der Generalversammlung wurde über Antrag des Obmannes und der beiden Obmannstv. einstimmig beschlossen, dass die Vereinsfahne im heurigen Jahr general saniert wird.

Im Zuge der Generalversammlung wurde vom ÖKB Bezirksobmann Wilhelm Fritz, dem Obmann als Anerkennung für den 90 jährigen Bestand des Vereines ein Vereinswimpel mit dem Text „ÖKB Kriegerverein Oisternig, gegründet 1927“ überreicht!

Bei einem Imbiss und Getränken war nach der Jahreshauptversammlung noch Zeit um sich mit den Kameraden zu unterhalten und mit den Nachbarvereinen Erfahrungen auszutauschen. Man war sich einig, auch in Zukunft zusammenzuarbeiten.

Josef Winkler



### Auf uns können SIE bauen.

Wir sind ein traditionsreiches Bauunternehmen in Österreich. Als Spezialisten sind wir in allen Sparten des Baugeschäfts erfolgreich vertreten. In Kärnten/Osttirol sind wir seit mehreren Jahren etablierter Partner im regionalen Baugeschehen und überzeugen mit Know-how und höchsten Qualitätsanprüchen an uns selbst.

Wir unterstützen Sie mit objektbezogenen, wirtschaftlichen Lösungen, einwandfreier Qualität und terminlicher Zuverlässigkeit bei der Realisierung Ihrer anspruchsvollen Projekte. Unser Leistungsspektrum erstreckt sich über

### Tiefbauarbeiten aller Art ASPHALTIERUNGEN, PFLASTERUNGEN

- Erd- und Unterbauarbeiten
- Asphaltierungen
- Pflasterungen
- Kanal- und Wasseranschlüsse
- Oberflächenentwässerung
- Hangsicherungsmaßnahmen
- Einfahrtsgestaltungen
- Zaunsockel
- Einfriedungen
- Drainagierarbeiten
- Beton- und Mauerungsarbeiten

Auf Grund unserer langjährigen Erfahrung bieten wir Ihnen eine kompetente Beratung und erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot für Ihr Bauvorhaben. Wir freuen uns über Ihre geschätzte Anfrage.

Ihr kompetenter Ansprechpartner im Gailtal ist für Sie jederzeit erreichbar unter:

**Herr Manfred Fresser:**  
Mobil: 0664/111 90 61  
manfred.fresser@swietelsky.at

**Swietelsky BaugesmbH**  
Kühwegboden 10  
9620 Hermagor  
Tel. 04282/2828





### Weihnachtsfeier 2017

Wir vom Pensionistenverband Feistritz an der Gail/Hohenthurn freuten uns auf eine schöne Weihnachtsfeier - die letzte Zusammenkunft im alten Jahr, die im schön geschmückten Saal der Musikschule Feistritz an der Gail am 7. Dezember 2017 stattfand. Es gab ein gemeinsames, ausgiebiges Mittagessen, Gedichte wurden vorgetragen und es gab besinnliche Weihnachtslieder mit Livemusik. Eigentlich war es nicht zu glauben, schon wieder war ein Jahr zu Ende! Weihnachten und Silvester standen vor der Tür. Die ruhigste, besinnliche Zeit des Jahres. Mit unserem Pensionistenverein hatten wir im wahren Sinne des Wortes ein sehr bewegtes Jahr mit 16 Veranstaltungen. Es gab viele schöne Ausflüge, Urlaubsaufenthalte und gemeinsame Treffen. Es ist auch an der Zeit Danke zu sagen. Danke an all jene, die dazu beitragen. Für euren Einsatz, für die vielen Veranstaltungen und die schöne Gemeinschaft. Im Rückblick können wir sagen, dass wir viel Schönes erlebt und gesehen haben, und sind sicher, dass es im Jahr 2018 auch so ein schönes Miteinander geben wird. Ganz nach dem Motto „Gemeinsam, nicht einsam!“

### Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und Heringsschmaus

Im vollbesetzten Saal der Musikschule Feistritz an der Gail konnte der Obmann Pepi Winkler die zahlreich anwesenden Ehrengäste und Vereinsmitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Feistritz/Gail-Hohenthurn begrüßen. Der ausführliche Bericht des Obmannes zeigte auf, wie viel im vergangenen Jahr geleistet wurde. Er bedankte sich auch bei seinem Ausschuss und den vielen freiwilligen Helfern, die sich das ganze Jahr unentgeltlich zur Verfügung stellen. Dem Bericht des Kassiers Altbmg. ÖR Ing. Josef Wiesflecker konnte man entnehmen, dass der Verein sehr gut und sparsam geführt wird. Auch der Mitgliederstand konnte wieder erhöht werden. So wie alle Jahre gab es auch in diesem Jahr zahlreiche Ehrungen. Diesmal wurden 14 Mitglieder für die langjährige Mitgliedschaft zum Pensionistenverband Österreich geehrt.

#### Für 15 Jahre Mitgliedschaft:

Helga Schnabl, Julija Baurecht

#### Für 20 Jahre Mitgliedschaft:

Ernst Michel, Christine Dorn

#### Für 30 Jahre Mitgliedschaft:

Herta Wanker, Maria Koller, Franz Strasser, Hildegard Pignet, Antonia Schwenner

Danach gab es einen ausgezeichneten Heringssalat und Krapfen mit Kaffee. Die Lacher auf ihrer Seite hatte unsere Romana Markutz mit ihren Faschingseinlagen!



RR Bgm. Ing. Florian Tschinderle und Vzbgm. Josef Winkler mit den geehrten Vereinsmitgliedern

### Frühlingsfahrt der Sonne entgegen

Unter dem Motto „der Sonne entgegen“ führte uns der erste Ausflug des Pensionistenverbandes Feistritz/Gail-Hohenthurn im heurigen Jahr am 18. April nach Kamnik in der Nähe von Laibach in Slowenien. Der vollbesetzte Reisebus führte uns entlang der Autobahn durch den Karawankentunnel nach Slowenien und weiter nach Kamni zum Blumenpark Arboretum Volčji Potok (Sloweniens grüne Oase). Der meist besuchte botanische Garten Sloweniens ist ein öffentlicher Park, der sich am Fuße der Steiner Alpen über 85 Hektar erstreckt. Wir nützten im Blumenpark den zweistündigen Aufenthalt um entlang der weitläufigen Wanderwege die ersten Frühlingsblüten wie Narzissen und hunderttausende Tulpen zu bewundern. Zu besichtigen sind auch um diese Jahreszeit mehr als zwei Millionen Zwiebelblumen. Zu sehen sind auch ein französischer und zwei englische Parks, Ruinen einer mittelalterlichen Burg, ein Steingarten sowie Glashäuser mit Kakteen, Orchideen und tropische Schmetterlinge. Einen besonderen Reiz verleihen dem Park auch die vielen Bäche und Teiche, die zugleich Lebensraum für die Wasserpflanzen und Tiere bieten. Voll beeindruckt vom Gesehenen führen wir danach weiter in das Restaurant Toranje, das ca. 30 km östlich von Laibach liegt. Im Restaurant nahmen wir in geselliger Runde ein hervorragendes Mittagessen ein. Es bot sich dort auch die Gelegenheit, in der anschließenden Bäckerei die berühmten großen Krapfen und andere Mehlspeisen anzukaufen und mit nach Hause zu nehmen. Am späten Nachmittag führen wir dann voll beeindruckt und gut gelaunt entlang der gleichen Strecke wie bei der Hinfahrt wieder nach Hause.



**Katz & Klumpp GmbH**  
 Spielplatzgeräte • Lärmschutzwände • Sitzgarnituren  
 Blumenkästen • Pergolen

Seit 1911

**9586 Fürnitz / Villach • Österreich**  
 Tel. 0 42 57 / 21 31-0 • Fax 0 42 57 / 21 31-75  
 office@katzklumpp.at • www.katzundklumpp.at





**LOIK-BAU GmbH.**  
 www.loikbau.at 9615 Presseggen 17  
 Bauunternehmen für Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau  
 E-Mail: office@loikbau.at

**EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSER •**  
**VOLLWÄRMESCHUTZARBEITEN •**  
**ALTBAUSANIERUNG •**

**Rufen Sie uns einfach an!**  
**04282/2650**



### Muttertagsfeier

Am 5. Mai 2018 wurden die Mütter und auch Väter vom Pensionistenverband Feistritz/Gail-Hohenthurn vom Obmann Pepi Winkler und seinem Ausschuss zu einer Muttertagsfeier in die Musikschule Feistritz an der Gail eingeladen. Nach den Grußworten des Obmannes und des Hausherrn Bgm. Dieter Mörtl, gab es zuerst ein genussvolles gemeinsames Mittagessen. Nach dem Mittagessen gedachte Frau Romana Markutz mit Gedichten und berührenden Worten des Muttertages. Mit guter Laune und unterhaltsamen Gesprächen ging dieser schöne Nachmittag viel zu schnell zu Ende. Torte und Kaffee und ein Blumengeschenk an jede Mutter beendeten diesen feierlichen Nachmittag.

### Urlaubsaufenthalt in Medulin

Der Pensionistenverband Feistritz/Gail-Hohenthurn fuhr vom 24. bis zum 30. Mai 2018 zu einem Urlaubsaufenthalt nach Medulin in Kroatien. Untergebracht waren wir im Hotel Holiday auf Basis Halbpension. Die Getränke beim Abendessen waren inkludiert. Medulin ist ein bekannter Badeort und liegt an der Südspitze von Istrien. Der Ort verfügt über eine prächtig gegliederte, lange Küste und ist von einer langen Kette von Inseln umgeben. Das Hotel Holiday befindet sich in ruhiger Lage am Ostrand von Medulin und ist von der Stadt Pula mit ihren Sehenswürdigkeiten ca. 10 km entfernt. Zusätzlich zu den vielen Bademöglichkeiten im Pool des Hotels und im Meer bei strahlendem Sonnenschein und hohen sommerlichen Temperaturen, wurden viele Spaziergänge in den Ort Medulin unternommen. Wir hatten auch die Möglichkeit eine 5 stündige Schiffsfahrt am

**ADEG** Einkaufszentrum  
**Kovsca**  
9611 Nötsch 64, Tel. 04256/2143

Meer zu unternehmen. Einige nützten auch die Busfahrt in die historische Stadt Pula um sie zu besichtigen. Wir glauben sagen zu können, dass wir sieben schöne Urlaubstage bei prachtvollen Wetterverhältnissen in Medulin voll genossen haben und erholt, entspannt und tief beeindruckt die Heimreise antraten.

### Ausflug zur Buschenschenke Stefan in Dellach im Gailtal

Am 8. Juni 2018 organisierte der Obmann Pepi Winkler mit seinem Ausschuss vom Pensionistenverband Feistritz/Gail-Hohenthurn einen Halbtagesausflug zur Buschenschenke Stefan in Dellach im Gailtal. Dort angekommen wurden die für die Teilnehmer hervorragenden Bauernjausen mit Getränken, Most usw. zur Zufriedenheit der 45 Teilnehmer vorbereitet und mit Schwung serviert! Bei lockerer Atmosphäre, Geselligkeit und guter Unterhaltung verging die Zeit bei der guten Jause wie im Flug. Um ca. 17.00 Uhr fuhren wir gut gelaunt wieder nach Hause und man war sich einig, den Halbtagesausflug zur Buschenschenke Stefan im nächsten Jahr zu wiederholen.

*Josef Winkler*

**ALTE POST**  
GASTHOF · TRATTORIA · GOSTILNA

Ihr Ausflugslokal  
Ihr Bikerhotel  
mit tollen Zimmern,  
Sauna, Sanarium  
und guter Küche.

**Gasthof Alte Post** 9613 Feistritz a. d. Gail 19  
Tel.: 04256/290 50 | 0664/424 40 21  
Fax: 04256/290 50 50  
E-Mail: office@altepost.biz | [www.altepost.biz](http://www.altepost.biz)

**Bäckerei Zimmermann**

9613 Feistritz/Gail 4  
Tel: 04256/2787

**Der Bäcker in ihrer Nähe!**



## ■ »Bivaži pr' Zilə« – Frühlingskonzert des Kulturvereins »SPD Zila«

„Der letzte Krahra“ nennen die „5 Gailtaler“ ihre in diesem Jahr erschiene CD, mit der sie sich nach mehreren Jahrzehnten verabschieden. Ehe es am 30. November 2018 im Kongresscenter in Villach das Abschiedskonzert gibt, gab es noch – wie Franz Mörtl in seinem einleitenden Statement launig vermerkte – eine Premiere, nämlich den ersten (offiziellen) Auftritt des Quintetts in Achomitz.



Die 5 Gailtaler bei ihrem Konzert in Achomitz/Zahomec

Mit den „5 Gailtalern“ eröffnete der Kulturverein „SPD Zila“ am 12. Mai 2018, dem Vorabend des Muttertages, sein bereits 17. Frühlingskonzert „Bivaži pr' Zilə“ in Achomitz. Nach so vielen Jahren ist die Veranstaltung bereits zu einer guten Tradition geworden, sowohl für die Veranstalter, denen es auch in diesem Jahr wieder gelungen ist, ein abwechslungsreiches Programm zu erstellen, wie für die Besucherinnen und Besucher, die das Angebot, Musik unterschiedlichsten Stils und Darbietung zu hören, wiederum in großer Zahl angenommen haben. Das Konzert eröffnete – wie bereits erwähnt – die „5 Gailtaler“, die mit ihrem Auftritt einen Einblick in ihr breites Repertoire gaben, in dem schon sehr früh auch das heimische Liedgut des Unteren Gailtales zu finden – oder besser gesagt zu hören – gewesen war. Für die Sicherung, Wahrnehmung, Weitergabe und Wertschätzung der slowenischen und deutschen Lieder unserer unmittelbaren Heimat hat das Quintett einen wesentlichen Beitrag geleistet. Auch daran soll – ehe dieses seinen „letzten Krahra“ tut – erinnert werden.

An die Sprache und Kultur des Unteren Gailtales führt auch Maria Bartoloth vlg. Užičar aus Göriach mit ihren Gedichten heran. Ihr 80. Geburtstag war Anlass für den Kulturverein um ihr für ihre Kulturarbeit im Rahmen des Konzertes auch öffentlich zu danken. Mit ihren Gedichten versteht sie es immer wieder, Menschen zu berühren und die besondere Stimmung des Unteren Gailtales herbeizuführen.

Mit dem „Gemischten Chor/MePZ Petelin Gallus“ unter der Leitung von Mario Podrečnik konnte beim Frühlingskonzert ein weiteres Schwergewicht der Kärntner Chorszene begrüßt werden. Virtuos war das Programm, das Rudi Katholnig (Akkordeon) und Stefan Vallant (Kontrabass) boten. Ihr Spiel auf Akkordeon und Kontrabass wurde – um aus einer Nachlese

von Klaus Napokoj von den „5 Gailtalern“ zu zitieren – zum „feinen Spiel“, einerlei ob „ganz leise und leidenschaftlich oder laut“. Ein Befund, dem nichts hinzuzusetzen ist.

Virtuos auf ihre Art, die das Publikum begeisterte, waren die slowenischen Gäste „Ljudski godci „Suha špaga“ aus Škofja Loka/Bischoflack. Allein schon ihre Instrumente – neben einem Akkordeon und einer Klarinette kamen auch ein Waschbrett und ein alter Ski zum musikalischen Einsatz – begeisterte die Zuhörerschaft, nicht minder dann ihre Darbietung.

Den Abschluss des offiziellen Programms gestalteten noch einmal die „5 Gailtaler“ mit ihrem breiten Repertoire. Den Abend mit diesem vielfältigen Programm schloss – wie ebenfalls bereits zur Tradition geworden – ein geselliges Zusammensein, bei dem noch manches Lied erklang, darunter als passender Abschluss „Domovina mili kraj“.

Tudi letos je pred materinskim dnevom vabilo kulturno društvo SPD Zila na tradicionalni, že 17. pomladanski koncert »Bivaži pr' Zilə«.

Zelo pester spored so začeli in zaključili domači pevci »5 Gailtaler« pod vodstvom Franza Mörtl, ki so v svojem zadnjem letu delovanja prvič nastopili pri tem koncertu. Njim sta sledila Rudi Katholnig in Stefan Vallant, ki sta s harmoniko in kontrabasom navdušila številne poslušalce od blizu in daleč. Največja skupina je bil mešani pevski zbor »Jacob Petelin Gallus« iz Celovca pod vodstvom Maria Podrečnika. Najdaljšo pot na Zilo je pa imela skupina »Suha špaga« iz Škofje Loke, ki je z ljudsko glasbo navdušila vse navzoče.

Letošnji koncert je bil za kulturno društvo SPD Zila tudi lepa možnost, da smo čestitali Mariji Bartoloth, p.d. Užičarci za 80. rojstni dan in se ji istočasno zahvalili za njene lepe pesmi, s katerimi doprinese k ohranitvi našega ziljskega narečja.

Zahvala za ta lep večer velja predvsem nastopajočim, ampak seveda tudi vsem pomagačem in na vse zadnje vsem poslušalcem, ki so, kot vsako leto še dolgo po koncertu ostali v »Šiš« ob pogovoru in pogostitvi.



Urban Popotnig, der Obmann des Kulturvereines SPD Zila, gratuliert Maria Bartoloth zum 80. Geburtstag



Die Burschen und Mädchen der Konta

## ■ Hohenthurner Jahreskirchtag 2018

„Klein, aber fein!“, dafür steht der Hohenthurner Jahreskirchtag, der wie jedes Jahr am Wochenende nach Fronleichnam veranstaltet wird. Bei herrlichem Wetter fand am Vormittag die Fronleichnamsprozession statt und am Nachmittag kämpften die mutigen Reiter um das begehrte Kranzl, welches letztendlich Christoph Gasser für sich entscheiden konnte.

Am Montag wurde der Lindentanz nach einem Reitunfall ab-

gesagt, doch nach dem Erreichen positiver Nachrichten konnte doch noch zur Musik von Combo, die sowohl am Sonntag als auch am Montag aufspielte, getanzt und gesungen werden.

Die Burschenschaft bedankt sich bei allen helfenden Händen und den Besuchern, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre.

Selina Oberortner

# GO-MOBIL® UNTERES GAILTAL

0664/603 603-9611

## WIR BEWEGEN DIE REGION



### UNTERWEGS FÜR SIE

Unabhängigkeit, Mobilität, Sicherheit. Das alles bedeutet GO-MOBIL®. Die Sicherstellung der Mobilität im ländlichen Raum ist eine wichtige Aufgabe, und GO-MOBIL® ist dabei mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Dieser Service funktioniert vor allem auch Dank der Unterstützung unserer Funktionäre!

### WIR SIND GO-MOBIL®! – Wir sind aktiv, damit andere mobil bleiben.

GO-MOBIL® ist ein Gemeinschaftsprojekt und funktioniert nur, wenn wir alle zusammenhalten und helfen. Funktionäre sind für alle organisatorischen Angelegenheiten zuständig und machen diese verantwortungsvolle Arbeit ehrenamtlich. Ihren Dienst sehen sie als Beitrag für die Gemeinschaft in ihrer Umgebung.

Schließen Sie sich dem GO-MOBIL®-Team an, und sorgen Sie dafür, dass Ihre Gemeinde in Bewegung bleibt!



#### Das GO-MOBIL®-Team vom Unteren Gailtal:

(v.l.) Wolfgang Fischer (Obmann), Hubert Brandstätter, Ines Sers Schön (Schriftführerin), Andrea Egger (Kassier), Erich Risser, Lydia Hebein, Ingrid Stüssi, Ingrid Warmuth, Elisabeth Brandstätter, Helene Schöffmann

- **Günstiges Werben** für Mitgliedsbetriebe auf dem Auto und auf den Fahrscheinen
- **Fahr nicht fort – kauf im Ort!** Fahrgäste nutzen das regionale Angebot an Waren und Dienstleistungen in der Gemeinde
- **Fahrscheine zum Vorverkaufspreis**
- **Werden auch Sie Mitgliedsbetrieb!**



KOMMT WIE GERUFEN!

LAND KÄRNTEN



Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg



## ■ Radwandertag in unserer Partnergemeinde Moimacco!

Der diesjährige Radwandertag fand, wie bereits einmal zuvor im Jahr 2011, in unserer Partnergemeinde Moimacco statt.

Mit dem Busunternehmen Permes ging es, nach dem Verladen der Fahrräder, von Draschitz nach Moimacco. Der Bürgermeister aus unserer Partnergemeinde, Dott. Enrico Basaldella, bereitete uns ein herzliches Willkommen, und nach einem Erfrischungstrunk radelten wir los in Richtung Remanzacco, Nachbargemeinde von Moimacco. Die Route führte uns vorbei an wunderschönen Mais-, Getreide-, Soja- und Sonnenblumenfeldern. Nach ca. 12 km trafen wir in Bottenicco bei einem Weinbauern ein. Hier stärkten wir uns bei einer kleinen Jause und Getränken, bevor wir weiter nach Cividale und dann zurück nach Moimacco radelten. Unser Guide Luca führte uns in Cividale durch enge, malerische mit Flusstempelpflaster gepflasterte Gassen, über den Fluss Natisone, über welchen die beeindruckende Brücke „Ponte del Diavolo“ führt. Die Sage

erzählt davon, dass angeblich der Teufel beim Bau der Brücke mitgeholfen hat. Von Cividale ging es dann vorbei an idyllischen Weingärten wieder zurück nach Moimacco.

Wieder in Moimacco angekommen konnten wir bei herrlichem Wetter in einem wunderschönen schattigen Gastgarten, der zum Verweilen einlud, unser Mittagessen einnehmen. Am späten Nachmittag verladen wir unsere Fahrräder in den Busanhänger und traten wieder die Rückreise nach Hohenthurn an.

Die Fahrradstrecke mit einer Gesamtlänge von über 22 km wurde von unseren italienischen Freunden optimal ausgewählt, denn alle Teilnehmer – im Alter zwischen vier und über 80 Jahren – konnten diese ohne Probleme und mit viel Elan und Begeisterung bewältigen. Ein recht herzliches Dankeschön dafür an Bgm. Dott. Enrico Basaldella und sein Team, welches die Fahrradstrecke ausgesucht hat und uns mit Luca und GR Alberto eine perfekte „Reisebegleitung“ zur Seite gestellt hat.



*Im schattigen Gastgarten genießen die Teilnehmer das ausgezeichnete Mittagessen*



*Mahlzeit!*



*RR Bgm. Ing. Florian Tschinderle und GR Gerald Franzelin mit Bgm. Dott. Enrico Basaldella und den Guides Luca und GR Alberto.*



**Personenstandsbewegung in der Zeit  
01. Januar 2018 bis 15. Juli 2018**

**IHREN GEBURTSTAG FEIERTEN:** *Wir gratulieren!*

**75. Geburtstag**

im März **Engelberth Moritsch**, Dreulach  
im April **Waltraud Zwitter**, Draschitz  
im Mai **Roswitha Dorn**, Hohenthurn

**80. Geburtstag**

im Jänner **Josefa Millonig**, Achomitz  
im Mai **Maria Bartoloth**, Göriach

**85. Geburtstag**

im März **Josef Permes**, Hohenthurn  
im April **Johann Millonig**, Draschitz

**86. Geburtstag**

im Juni **Johann Dorn**, Hohenthurn

**87. Geburtstag**

im Feber **Hertha Türk**, Hohenthurn  
im Feber **Plondine Hebein**, Göriach  
im März **Edeltraud Martinz**, Dreulach

**88. Geburtstag**

im Feber **Maria Kaiser**, Dreulach

**89. Geburtstag**

im Juni **Johann Perhinig**, Hohenthurn

**90. Geburtstag**

im Feber **Erna Michel**, Draschitz  
im April **Maria Erat**, Draschitz

**92. Geburtstag**

im Feber **Johann Schwenner**, Dreulach  
im April **Johanna Perhinig**, Hohenthurn

**93. Geburtstag**

im Feber **Antonia Schwenner**, Göriach

**94. Geburtstag**

im Mai **Maria Koller**, Dreulach

**95. Geburtstag**

im Feber **Elisabeth Lamprechter**, Stossau

**97. Geburtstag**

im Juli **Karl Lamprechter**, Stossau

**VERSTORBEN SIND:**

im Jänner **Ignaz Mosser**, Hohenthurn, im 97. Lj.  
**Franz Hebein**, Hohenthurn, im 77. Lj.  
im März **Maria Tschinderle**, Göriach, im 93. Lj.  
im April **Ernst Michel**, Draschitz, im 89. Lj.  
im Juni **Elisabeth Dorn**, Hohenthurn, im 84. Lj..

**KINDER HABEN BEKOMMEN:** *Wir gratulieren!*

im Juni **Ines & Stefan Mörtl**, Draschitz  
eine **Annika**



© TJART STUDIO

**GEHEIRATET HABEN:** *Wir gratulieren!*

im April **Andrea Millonig** und **Jürgen Fina**, Dreulach  
im Mai **Kerstin Lussnig** und **Andreas Rauscher**,  
Draschitz



*Jürgen Fina und Andrea Millonig*



*Kerstin Lussnig und Andreas Rauscher*



## ■ Verleihung des Theodor Körner Förderpreises 2018

Dr.<sup>in</sup> Miriam H. Auer, Tochter von Melitta und Emil Auer sowie Ehefrau von Christian Pillich, wurde am 12. Juni mit dem *Theodor Körner Förderpreis 2018* in der Sparte Literatur ausgezeichnet. Nach dem Festakt an der Universität Wien war sie zu einem Empfang des österreichischen Bundespräsidenten Dr. Alexander Van der Bellen in die Präsidentschaftskanzlei der Wiener Hofburg geladen.



Dr.<sup>in</sup> Miriam H. Auer

Miriam H. Auer erhielt die Würdigung vom *Kuratorium des Theodor Körner Fonds zur Förderung von Wissenschaft und Kunst* für ihr neues Romanprojekt *Violent Dancing*, das im Jahr 2019 in Buchform erscheinen wird. Nach ihrem literarischen Debüt *Hinter der Zeit* (erschienen in der Edition Meerauge des Verlags Johannes Heyn, 2014) und dem zweiten Buch *Knochenfische* (Meerauge, 2017) wird das in Arbeit befindliche Werk ihre dritte Romanveröffentlichung sein.

**Wir gratulieren herzlich!**

Emil Auer

### Gratulation seitens der Gemeinde Hohenthurn

Der im Juni verliehene Theodor Körner Förderpreis für Literatur reiht sich ein in eine Folge von Preisen ein, die Frau Dr.<sup>in</sup> Miriam H. Auer bereits für ihre anspruchsvollen Arbeiten entgegennehmen konnte. In meinem Namen, als auch im Namen der Gemeinde Hohenthurn gratuliere ich recht herzlich zu dieser tollen Auszeichnung und man darf die Veröffentlichung ihres dritten Romanes „Violent Dancing“ im Jahr 2019 mit Spannung erwarten.

## ■ Aus dem Kindergarten

Die größte Veränderung in diesem Jahr erfuhren wir im Februar als uns Ines, die Pädagogin aus der Tigerentengruppe verließ, um ihre Karenz anzutreten. Wir freuten uns sehr mit ihr, als sie Mitte Juni ihre kleine Paulina zur Welt brachte. Alle Kindergartenkinder und Kolleginnen wünschen herzlichst alles Gute!

### Lesestunde mit der 4. Klasse VS-Hohenthurn

Damit den Kindern der Einstieg in die Schule erleichtert wird, freuen wir uns über eine gute Zusammenarbeit mit der VS-Hohenthurn. Eine der Aktivitäten war eine Lesestunde mit der 4. Klasse, wo den Kindern interessante Sachbücher bzw. spannende oder lustige Geschichten vorgelesen wurden. Die Inhalte wurden dann noch zeichnerisch auf Papier festgehalten.



### Kindermusical „Der Regenbogenfisch“

Den Höhepunkt unserer Kooperation bildete das Musical „Der Regenbogenfisch“, bei dem zusätzlich noch die Musikschule mitwirkte. Viel Probenarbeit und kreative Vorbereitungen waren nötig, um dieses Stück aufzuführen. Das Publikum war sichtlich begeistert von dem musikalischen und schauspielerischen Können der jungen Künstler/innen und belohnte die Kinder mit tosendem Applaus.



# SCHWENNER MILCH



... Schulmilch direkt vom Bauernhof ...

[www.schwenner-milch.at](http://www.schwenner-milch.at)





## ÖAMTC – kleines Straßen 1x1

Um auch im Straßenverkehr möglichst sicher unterwegs zu sein, machten die angehenden Schulkinder beim Aktionstag des ÖAMTC mit. Sie trainierten das sichere Überqueren der Straße und erfuhren einiges über die Notwendigkeit des Kindersitzes.

## Besuch der „Zahnfee“

Unter dem Motto „Gesunde Zähne kinderleicht“ besucht uns zweimal jährlich die Zahngesundheitserzieherin, um den Kindern zahnmedizinische Erkenntnisse spielerisch zu vermitteln. Der „Backenzahn Max“ ist ein treuer Begleiter für diese Stunden, der unter anderem mit der Riesenzahnbürste die richtige Zahnputztechnik erklärt.



## Wandertage

Wanderfreudig waren wir einmal im Winter, als wir vom SV-Oisternig zum Hrastlift auf ein Mittagessen eingeladen wurden. Bevor wir zu Tische saßen durften sich die Kinder noch auf der Piste beim herunterrutschen austoben. Vielen Dank dem Sportverein unter Obmann Michael Kaiser.

Im Frühling fand der zweite Wandertag statt. Es ging wieder über Wiesen und durch den Wald, als wir von Dreulach bis nach Feistritz marschierten. Auf dem Weg gab es schon die ersten Frühlingsboten wie Schneeglöckchen, Krokusse und Veilchen zu bewundern. Nach der Pause frisch gestärkt freuten sich die Kinder über ein gemeinsames Spiel in der Natur. Einerseits müde, andererseits voll neuer natürlicher Energie, kehrten wir pünktlich zum Mittagessen wieder im Kindergarten ein.



## Feuerwehrrübung

Immer wieder sehr spektakulär für unsere Kleinen ist die jährliche Feuerwehrrübung. Es ist uns sehr wichtig, den Notfall zu üben, damit die Kinder im Ernstfall wissen, was zu tun ist. Nach der Räumungsübung im Kindergarten durften wir das Feuerwehrhaus besichtigen, dabei waren die beiden Feuerwehrautos natürlich das Highlight. Vielen Dank der FF-Feistritz/Gail!



## Training für die Mini 18

Erstmals nahmen wir am Fußballturnier „MINI 18“ im ATRIO teil. Für die optimale Vorbereitung darauf konnten wir Frau Sandra Rauscher als Fußballtrainerin gewinnen. Die Trainingseinheiten dafür fanden am Sportplatz in Draschitz und im Kindergarten statt, bei denen die Kinder sehr zahlreich und hochmotiviert dabei waren. Bei den Vorrundenspielen im Atrio trafen wir auf weitere fünf Mannschaften. Von den vielen Fans, Kindergartenfreunden und Eltern, angefeuert, mussten wir uns dennoch geschlagen geben, doch der Spaß beim Mitmachen ließ uns unsere Freude nicht eintrüben. Letztlich führen wir mit einem Fußball für den Kindergarten und schönen Erinnerungen nach Hause. Da nur ein Teil der Trainingsmannschaft im Atrio mitspielen konnte, folgte ein Freundschaftsspiel unter Kindergartenkindern am Fußballplatz in Draschitz. Gleichzeitig war dies der Anlass für unser Abschlussfest des diesjährigen Kindergartenjahres.



## Ausflug in den Märchenzauberwald

Die Firma Permes schenkte uns eine Busfahrt mit einem Ziel unserer Wahl. So besuchten wir den Märchenzauberwald am Rauschelesee. Bezaubert von den vielen Elfen, Hexen, Zaubern und anderen Märchenfiguren verstrich die Zeit im Wald sehr schnell. Es war ein wunderschöner Tag für alle.

*Wir wünschen allen uns ans Herz gewachsenen Kindern, die im Herbst die Schulbank drücken werden alles Gute für den weiteren Lebensweg!*



## ■ Aus der Volksschule

### Schitag

Unter recht guten Bedingungen konnte der heurige Schulschitag auf der Hrast durchgeführt werden. Nach dem Aufwärmarsch und einer intensiven Streckenbesichtigung, meisterten den Lauf alle sehr gut. Im Anschluss an die Schifahrer zeigten unsere Bobfahrer im Zielbereich ihr Können. Für das leibliche Wohl sorgte wie gewohnt der Elternverein. Die Kinder wurden mit Hotdogs, Tee und Kuchen verwöhnt.

Bei der Siegerehrung hoben die beiden Bürgermeister die wichtige Rolle des Sports für die Gesundheit hervor. Direktorin Amina Hrast dankte dem SV Oisternig, dem Elternverein, allen Helfern und den beiden Gemeinden für die Unterstützung beim Schitag. Somit ging ein schöner und unfallfreier Tag zu Ende.



Tagessieger (Bob) Maria Rajkovic und David Schnabl mit den beiden Bürgermeistern und Direktorin Hrast

### Wintersporttag auf der Hrast

Beim 2. Anlauf war der Wettergott gnädig. Am 26. Jänner konnte der Wintersporttag, organisiert vom SV Achomitz/ŠD Zahomc, bei trockenen und guten Verhältnissen abgehalten werden. Die teilnehmenden SchülerInnen kamen von den Volksschulen Hohenthurn, Nötsch und St. Stefan. Die Kinder wählten zwischen den Disziplinen Schilauflauf, Eislauf, Bobfah-

ren, Langlauf und Schisprung. 3 Stunden, von 10 bis 13 Uhr, wurde fleißig gesportelt. In den frei gewählten Pausen wurden alle mit Wurstsemmeln und Tee gestärkt.

Am Ende des Vormittags gab es Gottseidank keine Blessuren und viele glückliche Kinder, die vielleicht bei der einen oder anderen Sportart auf den Geschmack gekommen sind.

Insgesamt erlebten wir einen schönen Tag auf der Hrast.



Eine kleine Stärkung nach den intensiven Trainingseinheiten

### Projekt „CyberKids“

Im Rahmen der Initiative GEMEINSAM SICHER hat das B.M.I das Projekt „CyberKids“ für Volksschulen ins Leben gerufen. Das Ziel ist es, Kindern altersgerechte Inhalte im Umgang mit dem Internet zu vermitteln. Dabei geht es speziell um den verantwortungsvollen Umgang und die Sensibilisierung der damit verbundenen möglichen Gefahren. „Auch unsere Kinder wachsen heute in einer beinahe lückenlos digitalisierten Umwelt auf, die unseren Alltag bestimmt. Daher ist es sehr wichtig, dass unsere Schüler schon in der Volksschule lernen, wie sie sich in der digitalen Welt zurechtfinden können und welche Chancen und Möglichkeiten das Internet bietet, aber auch welche Gefahren sich dahinter verbergen“, meint Direktorin Mag. Amina Hrast.

### Architekturprojekt

Die 4. Klasse konnte sich im Rahmen des Werkunterrichtes erstmalig mit dem Thema Architektur und Raumakustik, mit Architektin DI Christine Aldrian-Schneebacher, auseinandersetzen. Mit Freude und Interesse probierten sie den Klang der nebeneinanderliegenden Räume aus, die mit unterschiedlichen Materialien ausgestattet waren. Die Begeisterung ging so weit, dass mit Instrumenten und der eigenen Stimme die Klangunterschiede getestet wurden. Die „Akustikpaneele“ wurden im Werkunterricht hergestellt. Die so entstandene Akustikdecke verbessert die Raumakustik im Werkraum.

**Rimmele**  
G Ä R T N E R E I

**Uwe Rimmele**  
Gärtnermeister

9611 Nötsch im Gailtal 139  
Tel. 04256 / 28 37 · Fax 04256 / 28 37-4  
E-Mail: blumen.rimmele@aon.at



## Peter und der Wolf

Mit dem Stück „Peter und der Wolf“ gastierte die Kinderoper Papageno am 13. März an unserer Schule. Anders als sonst üblich, durften Schüler/innen Rollen übernehmen. Die Rollen von Peter, der Ente, dem Vogel, der Katze, dem Großvater und dem Jäger wurden schon vorher von der 4. Klasse einstudiert. Bei der Aufführung assistierten den Schauspielern der 4. Klasse auch Schüler der 3. Klasse. Passend kostümiert, erbrachten unsere Kinder vor einem begeisterten Publikum eine tolle schauspielerische Leistung.



Die jungen Schauspieler der 3. und 4. Klasse

## Nationalpark - Wasserschule

Der Nationalpark Hohe Tauern bietet das Projekt Wasserschule an. Heuer nahm die 3. Klasse daran teil. Mit der Referentin, Frau Birgit Mark, tauchten die Schüler auf kindgerechter Basis in den Bereich Wasser ein. Dieses Projekt war auf 4 Tage anberaumt. An den ersten 2 Tagen wurde in der Klasse gearbeitet, an den restlichen Tagen fanden die Lehrausgänge statt. Gemeinsam wurden in der Klasse die Besonderheiten des Wassers, der Wasserkreislauf und auch die natürliche Reinigung von Wasser erarbeitet. Besonders interessant und einprägend waren die zahlreichen Versuche. Im Rahmen von 2 Lehrausgängen (Bach, Teich) konnten die Schüler die zahlreichen Kleinlebewesen dieser Lebensräume erforschen. Dabei wurden die Tiere aus den Gewässern herausgeholt und mit Mikroskopen untersucht. Den Abschluss bildete ein Kreativwettbewerb, bei dem die Kinder einige der Lebewesen mit Naturmaterialien nachbauen mussten. Dabei entstanden tolle „Bilder“. Vier lehrreiche Tage, die Schülern und Lehrern in bleibender Erinnerung bleiben werden.



Beim Forschen am Bach

## Vorlesestunde im Kindergarten

Vor einigen Tagen besuchte die 4. Klasse den Kindergarten. Nach einer freundlichen Begrüßung, gab es eine gemeinsame Jause. Anschließend wurden den SchülerInnen Kindergartenkinder zugeteilt. Jede Gruppe suchte sich ein gemütliches Plätzchen und dann wurde ein Buch vorgelesen, welches die SchülerInnen mitgebracht hatten. Danach gab es noch Fragen zum Buch und die Kindergartenkinder fertigten eine Zeichnung, passend zum Buch, an. Nach einem gemeinsamen Foto-termin ging es wieder zurück in die Schule. Die Begeisterung bei den Schul- und Kindergartenkindern war sichtlich groß.



Die Kinder der 4. Klasse gemeinsam mit den Kindergartenkindern

## Waldpädagogik

Bei sommerlichen Verhältnissen ging's am Dienstag, 5. Juni in den Wald oberhalb von Achomitz. Dort wartete bereits Frau Maria Michor auf uns. Wir kennen sie ja schon von der spannenden Lesung ihres Buches »Der Dreiländereckbär«. Frau Michor zeigte uns zuerst die Grenzen, in denen wir uns bei unseren Erkundungen bewegen sollten. Dann besprachen wir die Fauna und Flora des Waldes. Wir nahmen mit allen Sinnen die Eindrücke um uns wahr. Nun bekamen die Kinder verschiedene Aufgaben, z. B. vorgegebene Pflanzenteile zu suchen und mit diesen ein großes Bild zu legen. Mit Feuereifer waren alle dabei und es entstanden tolle Kunstwerke. Die 2 Stunden Waldpädagogik vergingen wie im Flug, und wir danken Frau Michor dafür, dass sie uns die Schönheiten des Waldes wieder einmal nähergebracht hat.



Die Kinder sammelten eifrig die Pflanzen des Waldes



vorne v.l.: Joseline Moser, Tomislav Zuev Janković, Simon Schaubach, Helena Zwitter, Emma Schinnerl, David Schnabl, Marco Marana, Julia Marana;

hinten v. l.: Antonia Ressmann, Fabrizio Ventre, Andreas Stefaner, Pia Abuja, Bor Josifev Pavlič, Lukas Wastl, Katharina Fatzi, Pfarrer Stanko Trapp;

### Erstkommunion in Göriach

Am 10. Mai 2018, dem Christi Himmelfahrtstag, feierte die Pfarre Feistritz/Göriach das Fest der Erstkommunion. Sechs Mädchen (Abuja Pia, Fatzi Katharina, Marana Julia, Moser Joseline, Schinnerl Emma und Helena Zwitter) und acht Burschen (Josifev Pavlič Bor, Marana Marco, Schaubach Simon, Schnabl David, Stefaner Andreas, Ventre Fabrizio, Wastl Lukas und Zuev Janković Tomislav) der 2. Volksschulklasse, empfingen das erste Mal die Heilige Kommunion.

Der stimmungsvolle Gottesdienst wurde von Herrn Pfarrer GR

Stanko Trapp mit Unterstützung der Religionslehrerin Antonia Ressmann abgehalten und vom Schulchor unter der Leitung von Niko Zwitter und dem Kirchenchor musikalisch umrahmt. Sehr feierlich war der musikalische Beitrag von Sophia Zwitter (Geige) Carmen Andritsch (Klavier) und Hanna Abuja (Cello).

Nach der Messe folgte das traditionelle Frühstück im Pfarrsaal, dass die Mütter der Erstkommunionkinder vorbereitet hatten.

Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die dieses gelungene Fest ermöglicht haben.

### Schwimmtage in der Kärnten Therme

Die 4. Klasse absolvierte vom 9. bis 11. April ihre Schwimmtage in der Kärnten Therme in Villach. Die An- und Abreise erfolgte mit Bus und Bahn. Nachdem die Kinder sich beim Rutschen aufgewärmt hatten, folgte der Intensivschwimmkurs. Begleitet von zwei Schwimmlehrerinnen wurden die Techniken des Brustschwimmens, des Kraulens, des Tauchens und Springens gefestigt und verfeinert. Die Übungen waren an jedem Vormittag auf 2 Einheiten aufgeteilt. In der Pause genossen die Schüler ihre Jause und hatten großen Spaß beim Wildwasser Rafting. Drei Tage, die den Kindern Spaß gemacht haben und in Bezug auf das Schwimmen große Fortschritte gebracht haben. Wir bedanken uns beim Elternverein für das Sponsoring recht herzlich.



Die kleinen „Wasserratten“ der 4. Klasse

### Wirtschaftshof Arnoldstein

Am 24.04.2018 besuchte die VS Hohenthurn mit ihren Lehrpersonen den Wirtschaftshof Arnoldstein. Dort erfuhren die Kinder in verschiedenen Stationen wissenswertes über die Aufgaben und Funktionen des Hofes wie z.B.: die Abwasserwirtschaft, die Schneeräumung, die Pflege der Grünflächen und Straßen der Gemeinde und vieles mehr. Zum Abschluss erhielten die SchülerInnen ein Getränk und auch die Buskosten wurden von der Gemeinde Arnoldstein übernommen.

Vielen Dank dafür!



Bei der Wasserversorgung und beim Schmieden





## elektro amenitsch

Elektroinstallationen - Sicherheitsanlagen - Kundendienst  
9710 Feistritz/Drau, Tel.: 04245/2552-0, Fax DW 22

Email: [office@amenitsch.com](mailto:office@amenitsch.com)

Photovoltaik  
Ihr starker Partner






## ■ ASKÖ Görriach

Jahreshauptversammlung mit Saisonabschlussfeier



*Bieranstich durch den Obmann und den Sektionsleiter*

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des ASKÖ Görriach konnten wir zahlreiche Sportler, Mitglieder, Helfer, Jugend und Sponsoren begrüßen. Wie auch in den vergangenen Jahren fand die JHV in der Heimstätte (Stockbahn) des ASKÖ Görriach statt. Nach dem Bericht des Obmannes folgten die Berichte der Sektionsleiter und der Gemeindevertretung Hr. RR BGM Ing. Florian Tschinderle.

Bei Gulasch und einem Fass Bier, welches von der Villacher Brauerei gesponsert wurde, wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Der ASKÖ Görriach möchte sich bei allen Sponsoren, bei der Gemeinde Hohenthurn, sowie allen Helfern, die uns beim laufenden Spielbetrieb immer wieder unterstützen, recht herzlich bedanken!

Besonderer Dank gilt der Gemeinde Hohenthurn für die Finanzierung des geplanten Zubaus für die neuen Umkleidekabinen. Wir alle freuen uns auf eine erfolgreiche Saison 2018/19.



*Die Mitglieder des Vereines*

## ■ Jahreshauptversammlung des Gemeindefischereivereines Hohenthurn

Laut § 26 Abs.4 des Kärntner Landesfischereigesetzes besteht die Möglichkeit die Unterweisung in die Fischerkunde bereits ab einem Alter von 10 Jahren abzulegen. Interessierte Gemeindeglieder, welche diese Unterweisung absolviert haben, können gerne noch als zukünftige Mitglieder im Gemeindefischereiverein aufgenommen werden.

Bei der Jahreshauptversammlung am 6.4.2018 würdigte Vizebürgermeister KR Michael Schnabl die Aktivitäten des Vereines und sicherte eine großräumige und sehr aufwändige Räumung des Schotterfanges zu. Aufgrund der geschickten und sparsamen Vereinsführung entstehen dem Verein lediglich Kosten durch den Pachtzins an die Gemeinde und durch den Fischbesatz. Zusätzlich hofft der Fischereiverein weiterhin auf die Unterstützung und positive Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Großes Kopfzerbrechen bereiten den Verantwortlichen die Fischräuber Fischotter und Graureiher, welche mittlerweile zu Dauergästen im Fischrevier geworden sind.

Jakob Wassertheurer wurde zum neuen Aufsichtsfischer bestellt. Weiters wurden Neuwahlen abgehalten.

Obmann: Josef Tschikof,  
Obmann Stv. und Schriftführer: Wilfried Gasser,  
Kassier: Günther Vilgut,  
Kassaprüfer: Walter Strasser und Martin Kaiser.

*Wilfried Gasser*



*Vzbgm. Michael Schnabl bei der Jahreshauptversammlung des Fischereivereines*



**POSOJILNICA**  
BANK  
www.poso.at



## ■ SV Draschitz

### U 8:

Mit 12 hochmotivierten Kindern starteten unsere Trainer Sandra RAUSCHER, Hannes TSCHOFENIG u. Konrad SCHMID in die Frühjahrssaison. Wöchentlich wurde fleißig – vorerst in der Turnhalle in Achomitz, dann am Sportplatz – und mit sehr viel Eifer trainiert, um am Ende der Saison zu erreichen, was dann doch schon überfällig war: die ersten beiden Turniersiege.

Im Kampf mit den Mannschaften von Maria Gail, Arnoldstein, Fürnitz, Faakersee und Nötsch konnte sich das Team rund um die Torjäger Niko Pipp, Fabrizio Ventre, Matthias Proprenter und Andreas Stefaner von Turnier zu Turnier steigern. Aus der gesicherten Abwehr heraus, angefangen von Torhüter Simon Schaubach mit seinen Vorderleuten Max Rausch, Thomas Schwenner, Marco Marana, Romeo Berger, Franziska Plozner, Kathrin Lauchhart und Fiona Schnabl konnte bei den letzten beiden Turnieren die höchste Stufe der Erfolgsleiter erklommen werden. Der Lohn für ihre großartigen Leistungen war, dass sie als souveräne und verdiente Turniersieger die Sportstätten in Fürnitz und Arnoldstein verlassen durften. Das Trainerteam ist stolz auf diese tolle Truppe, denn bei der hohen Trainingsbeteiligung hat es sehr viel Spaß gemacht mit den Kindern zu arbeiten und den Fortschritt auch im Training zu beobachten.

### U 10:

Nach dem souverän errungenen Meistertitel im Herbst 2017 stieg unser U10 Team des SVD (Trainer Gerald Winkler und Christian Proprenter) in das „Obere Playoff“ auf. Unsere U10 spielte gegen die Kärntner Topteams aus den Ballungszentren wie Treibach, Sirnitz/Steuerberg, VSV, Feldkirchen, Wernberg, Maria Gail, Magdalen usw. was sie natürlich sehr förderte. Gegen diese favorisierten „großen Mannschaften“ konnte unsere U10 nicht nur Paroli bieten sondern auch zahlreiche Siege erzielen. Zudem konnten unsere Meisterkicker viele sportliche Erfahrungen sammeln und sich immer wieder neue technische Fähigkeiten aneignen. Der Lohn für diese erfolgreichen spielerischen Darbietungen in dieser immens starken Gruppe war, dass unsere U10-Mannschaft den ausgezeichneten 6. Platz erreichen konnte.

### **Der meisterliche Kader der U10:**

*Grafenauer Gregor, Zechner Phillip, Kreuz Felix, Schaubach Jakob, Preschern Tobias, Melchior Jonas, Proprentner Maxi, Hobi-an Gabriel, Kovacevic Imor, Schnabl Gabriel, Clementin Jan, Krasniqi Ali, Koller Florentina, Plozner Ronja, Clementin Laura*

**Ihr persönlicher  
Berater vor Ort!**



**Bezirksdirektor  
Martin Widemair**  
Tel.: 0676 / 42 84 540







**U 12:**

Sehr erfolgreich konnte unsere U12 (Trainer Robert Melchior, Daniel Ventre, Thomas Melchior) die heurige Meisterschaft abschließen. Nur ganz, ganz knapp wurde der 3. Tabellenplatz verfehlt. Unsere Kicker, angeführt von den beiden Kapitänen Jasmin Moser und Imran Kovačević konnten sich oftmals als Sieger feiern lassen. Dennoch wurde unseren U12-Kickern um Alessandro Ventre, Manuel Lauchhart, Eva Melchior, Lukas Pekoll, Paul Zwitter, Julian Abuja, Luca Millonig, Lorenz Branz, David Legat, Christian Nischlitzter, Constantin Kaiser sowie den „Triplets“ Marion, Daniel u. Tobias Müller, ein Titel verliehen: Sie dürfen sich hinkünftig stolz „Lattenkönige“ nennen. Keine andere Mannschaft in dieser Gruppe traf so oft die Latte bzw. Stange wie unsere Kicker!! Grund genug für Dietmar Enderele dem Chef der Firma „ENDERLE-Workwear“ aus Villach, dass er dem Team ein attraktives Trainingsshirt mit dem Aufdruck „Lattenkönige“ sponserte.



**Neue Trainings-Sets für die Kids:**

Diese ausgezeichnete und engagierte Nachwuchsarbeit des SV Draschitz (knapp 70 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 4 und 16 Jahren finden wöchentlich zu den Trainings u. Spielen) war wohl auch ausschlaggebend, dass mit Herrn Dipl.-Ing. Christian HOCHENWARTER, Geschäftsführer der Fa. ASTRON Electronic GmbH aus Feistritz/Gail ein Sponsor gefunden werden konnte, der diese Arbeit zu honorieren wuss-

te. Er erklärte sich sehr gerne bereit, den Verein bei der Ausrüstung (5-teiliges Trainings-Set) der Nachwuchskicker großzügig zu unterstützen. Zudem kam uns bei der Beschaffung und Beflockung dieser sehr schmecken Freizeitbekleidung und Sporttaschen Dietmar KRÖPFL (Inhaber der Fa. Designcreative in Vorderberg, er sponserte zudem auch die Meister-T-Shirts für unsere U10) ebenfalls sehr entgegen. Allen nochmals ein aufrichtiges und herzliches DANKESCHÖN!



Übergabe der Trainingssets an einen Teil des Kickernachwuchses durch Dipl.-Ing. Christian Hochenwarter (mit weißem Hemd)

Licht kommt von...  
**ELEKTRO LACKNER**

Installationen und Verteilerbau  
Home - Automation  
Netzwerktechnik  
Photovoltaik  
Alarmtechnik

**KNX**

9602 Thörl-Maglern +43 4255 8200 [www.lackner-elektro.at](http://www.lackner-elektro.at)



*Kampfmannschaft SV Draschitz mit Kickernachwuchs*

**Reserve:**

Auch wenn die Reservemannschaft des SV Draschitz in einer durchwachsenen Frühjahrsaison nicht den erhofften „Höhenflug“ startete, so konnte in der Frühjahrestabelle gegenüber dem Herbst dennoch eine Verbesserung auf den 6. Tabellenplatz erreicht werden.

**Kampfmannschaft:**

Gleich zu Beginn der Frühjahrsaison stattete Oskar BODNER der Firma „Glaserei u. Tischlerei BODNER“ in Hermagor – ein treuer Fan und Förderer des SV Draschitz – mit sehr schicken Dressen bei der Kampfmannschaft ein. Auf diesem Wege nochmals vielen Dank!

Diese eleganten Garnituren motivierten die Kicker zusehends. Mit deren Leistung und Einsatzwillen in vielen Spielen konnte man wirklich sehr zufrieden sein. Was die Chancenauswertung betrifft, jedoch leider nicht. So wurden aufgrund von Pech und Unvermögen doch einige Siege bzw. Punkte im wahrsten Sinn des Wortes verschenkt. Damit konnte das von der Mannschaft selbst angestrebte Ziel von einem Platz unter den Top Ten nicht erreicht werden. Trotzdem muss sehr positiv hervorgehoben werden, dass alle Spieler aus der Umgebung stammen und Trainer Willi Sturm mit vielen Jungkickern (Marcel Moser, Andreas Mörtl, Christoph Jannach – alle erst 15 Jahre, Philipp Abuja, Lukas Müller, Mario Smole, Christof Martins – alle 19 Jahre) wirklich sehr viele Talente aus dem eigenen Nachwuchs des SV Draschitz eingesetzt und sie für höhere Aufgaben aufgebaut hat. Zudem konnte sich der junge und talentierte Philipp Abuja mit 9 Toren zum vereinsinternen Torschützenkönig küren. Wesentlich zuversichtlicher ist man beim SVD für die Zukunft, zumal mit dem sympathischen Top-Goalie Jozef MENT eine Einigung erzielt werden konnte und er eine weitere Saison dem SVD erhalten bleibt. Ferner kommt es zur Rückkehr von zumindest drei routinierten Topkickern. Mit diesen und dem bisherigen Stamm der Mannschaft sowie weiteren Ju-

gendlichen aus den eigenen Reihen will der SV Draschitz in die neue Saison starten und hofft weiterhin auf so viele und treue Fan-Begleitung wie bisher.

An dieser Stelle nochmals ein riesengroßes DANKESCHÖN an alle Fans, Sponsoren, Gönner und Funktionäre für die Unterstützung und die zu dem gesamten, erfolgreichen Gelingen beigetragen haben.

*Willi Kaiser/Wolfi Smole*

**! Liebe Sportfreunde!**

**Die Zukunft gehört uns allen, sie beginnt bereits im Kindesalter!**

Zuerst war es Schüchternheit, dann aber große Dankbarkeit, für die Wertschätzung, die ich durch Herrn LH Peter KAISER und seinen Landesräten für langjährige Ehrenamtlichkeit im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung entgegen nehmen durfte. Meine Gedanken waren in diesem Augenblick nicht von Stolz begleitet, sondern mit Dank erfüllt, DANK für die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter, Trainer, Betreuer und Funktionäre des SV-Draschitz und auch der anderen Vereine in den Gemeinden Hohenthurn und Feistritz/Gail. Denn nur gemeinsam mit einem Team, das mit Herz und Freude an einer Sache arbeitet, schafft man es, zur guten Weiterentwicklung unserer Kinder und Jugendlichen beizutragen, bis zu dem Zeitpunkt, wo wir sie in der Kampfmannschaft anfeuern dürfen.

Wir wissen nicht, was uns die Zukunft mit der intelligenten weltweiten Software und den von der EU belastenden, vereinsunfreundlichen Gesetzen noch bringen wird. Doch wenn wir alle in unseren Gemeinden, in den Vereinen, mit ehrenamtlichen Mitarbeitern und den Aktiven, den Eltern, den FANS und den Sponsoren zusammenhalten, können wir mit Hoffnung den Blick Richtung Zukunft machen und uns auch weiterhin an den Orten der Begegnung zwischen Kind sein dürfen und Erwachsenen werden, freuen.

*Willi Kaiser, Obmann SV-Draschitz*



*LH Dr. Peter Kaiser mit Andrea, Julian und Willi Kaiser bei der Urkundenverleihung*

**Als Bürgermeister der Gemeinde Hohenthurn gratuliere ich recht herzlich zu dieser Auszeichnung und danke dir für deinen unermüdlichen Einsatz und dein Engagement für die Allgemeinheit!**





## SV Achomitz/ŠD Zahomec

Unsere Sportler waren in der letzten Saison sehr erfolgreich. Julijan Smid wurde österreichischer Schülermeister und AC Sieger. Daniel Tschofenig gewann den AC Jugend in Eisenerz. Auch Andrej Druml konnte mit einem guten 8. Platz im Austria Cup in der Nordischen Kombination auf sich aufmerksam machen.

Dank den großen Bemühungen von Franz Wiegele jun. gibt es wieder einige neue Mitglieder im Verein. Die zahlreichen Aktivitäten – monatliche Turnstunden in den beiden Volksschulen von Hohenthurn und Nötsch, Kinder-Sporttage, Gemeindeolympiade, Kinder Schneetag auf der Hrast mit über 100 Schülern und 3 mal Training in der Woche in Achomitz/Zahomec und in der Villacher Alpen Arena (VAA) – werden auch unterstützt durch die helfenden Hände von Franz Wiegele sen. und Rene Pichler.

Jährlich im Dezember und im Februar ist der SV Achomitz/ŠD Zahomec Ausrichter des AC der österreichischen Jugend. Die Veranstaltung findet in der Villacher Alpen Arena statt. Leider konnte in der letzten Saison witterungsbedingt kein LC stattfinden, obwohl die kleinen Schanzen für das Training ständig sprungbereit waren.

Im Winter ereilte uns die furchtbar traurige Nachricht unseres großen Unterstützers, Herrn Werner Schoitsch, welcher tödlich verunglückte. Nicht genug, ist auch vor Wochen Frau Mojca Wiegele verstorben, sie war ein großer Fan des Vereins und in den Anfangsjahren für den Erfolg des SV Achomitz/ŠD Zahomec an der Seite des Langzeitobmannes Dr. Janko Wiegele mitverantwortlich.

Im Mehrzweckhaus in Achomitz ist eine Erweiterung des Veranstaltungssaales erforderlich, um den engen Eingangsbereich zu entlasten und eine Möglichkeit zur Verstauung der Tische und Stühle zu erreichen.

Unsere Kleinsten sind 3 bis 4 mal in der Woche fleißig am Üben. Der erste Bewerb war die Alpe-Adria Tournee in Klagenfurt, und trotz starker Beteiligung der Slowenen konnten wir überraschend zwei Stockerlplätze erringen.

Auf Anregung des BM RR Ing. Florian Tschinderle machten wir beim Lern-Fest im Bildungshaus Kloster Wernberg mit, wo wir uns als erfolgreicher Verein SV Achomitz/ŠD Zahomec aus der Gemeinde Hohenthurn präsentieren konnten.



Die Mannschaft mit GR Franz Wiegele beim Alpe Aria Cup in Klagenfurt

Unsere **Bewerbe** beginnen am 23. September mit dem Kinder Sporttag, wieder am Gelände des Mehrzweckhaus in Achomitz mit bewährten Aktivitäten.

**30. September KM LC in der VAA**

**27. + 28. Dezember AC Jugend in der VAA**

Die nächsten Termine werden wir im Dezember bekanntgeben!

Zopet se javimo kot ŠD Zahomec, sezona se je že zdavnaj začela, prva tekma je že bila mednarodna, navzoči Italja in Slovenija ki se vedno zelo množično udeležujejo, dosegli smo dvakrat drugo mesto in z sedmimi otroki med Korošci največjo moštvo.

V pretekli sezoni smo bili kar uspešni, Avstrijski prvak ne uspe vsako leto, tudi druge rezultate so bile vredne, veseli nas da, nam je uspelo pridobiti nekaj naraščaja predvsem iz Čajne in Čač.

Ureditev male skakalnice pri stužgu je bila dobra investicija in je prav nekaj posebnega. Pripravljamo tudi adaptacijo spletne strani društva in postavimo tudi na »Facebook«, veliko bi se dalo izboljšati, toda ni toliko zanimanja naših domačih krogov. Naslednje prireditve so omenjene v zgornjem delu. Želimo lepo poletje in več zanimanja o ŠD Zahomec vsem našim občanom!

*Obmann/predsednik, Martin Wiegele*



Gemeinsam mit GR Franz Wiegele üben die Kinder fleißig auf der Minischanze





## ■ „Ausgezeichneter“ Obmann des SV Achomitz/ŠD Zahomec

Gospod Anton Leikam, predsednik ASKÖ Koroške, je podprl odlikovanje Wiegele Martinu, ker uspešno vodi že 30 let dvojezično športno društvo Zahomec.

Mit Entschließung vom 13. April 2018 hat der Bundespräsident Dr. Alexander van der Bellen Herrn Martin Wiegele das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen. Durch diese hohe Auszeichnung wurden seine Verdienste als Mitglied in verschiedenen Gremien des ASKÖ für den Nordischen Sport auf Landes- und Bundesebene sowie die Tätigkeit als langjähriger Funktionär der Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur entsprechend gewürdigt.

Die Geschicke des SV Achomitz/ŠD Zahomec sind untrennbar mit der Familie Wiegele vlg. Petrič aus Achomitz/Zahomec verbunden. Seit der Gründung des Vereins 1953/54 hat die enge Zusammenarbeit der Brüder und zahlreicher Unterstützer Unglaubliches geleistet. Unter die Ära Dr. Janko Wiegeles fällt der Bau der 30 m Schanze Podvaz, was man als die Wiege des Sprunglaufs bezeichnen könnte. Der Bau der 60 m Schanze in der Oka war der nächste Schritt in der Erfolgsgeschichte des Vereins, der seit 1988 von Martin Wiegele geleitet wird. Das tragische Ableben Dr. Janko Wiegeles ist eine Zäsur in der Vereinsgeschichte, der SV Achomitz/ŠD Zahomec wurde jedoch in seinem Sinne weitergeführt. Franz und Martin Wiegele verwirklichten 1993 mit vielen Helfern das Nordische Sprunglauf-Zentrum mit Beschneigungsanlage, 2000 das Mehrzweckhaus in Achomitz/

Zahomec. Bis dahin hatte sich alles im Privathaus beim Petrič abgespielt. Franz Wiegele sen. ist von Jugend an bis heute für die sportliche und technische Entwicklung zuständig, unterstützt durch Franz Wiegele jun.

Der Weg Martin Wiegeles vom aktiven Sportler bis zum Obmann des SV Achomitz/ŠD Zahomec wurde nur durch seine Ausbildung zum Koch und seine anschließende berufliche Tätigkeit in Österreich, Slowenien, Italien, Deutschland und England unterbrochen. Zum Schluss war der Vereinsobmann 30 Jahre lang Küchenchef im LKH Villach, durch seine Brüder war er jedoch immer in das Vereinsgeschehen involviert.

Größter Erfolg in der über 60 jährigen Geschichte des SV Achomitz/ŠD Zahomec war sicher der Olympiasieg Dr. Karl Schnabls in Innsbruck 1976, mehrere Generationen Schispringer sorgten für laufende Erfolge des kleinen Vereins. Sie alle namentlich aufzuzählen würde den Rahmen des Artikels sprengen, insgesamt wurden ca. 200 aktive Sportler im SV Achomitz/ŠD Zahomec betreut. Auf dem Gebiet des Damen-Sprunglaufs hat der Klub wahre Pionierarbeit geleistet, in der Zwischenzeit gehören die Bewerbe zum laufenden Programm. Der nächste Schritt in eine erfolgreiche Zukunft ist die Erweiterung des MZH-Achomitz/Zahomec, nach der Idee von ÖR Janko Zwitter und dem Plan von Bürgermeister RR Ing. Florian Tschinderle.

Dragi Mert, iskrene čestitke za odlikovanje, želimo ti veliko motivacije in ideje za prihodnost SV Achomitz/ŠD Zahomec.

OSR Emilie Wiegele

*Als Bürgermeister der Gemeinde Hohenthurn darf ich dir, lieber Martin, zur Verleihung des silbernen Verdienstzeichens für die Republik Österreich für dein Engagement als Obmann des SV Achomitz/ŠD Zahomec und auch für die verschiedenen Gremien des nordischen Sports auf Landes- und Bundesebene, recht herzlich gratulieren. Ich wünsche dir weiterhin viel Schaffenskraft für deine Tätigkeit.*



# VERMESSUNG WOTRUBA

■ BAULANDMODELLIERUNGEN ■  
GRUNDEILUNGEN | GRENZERMITTLUNGEN

Ihr Ansprechpartner für ...

- Grenzfeststellungen
- Grundstücksteilungen
- Parzellierungen

... von Land- u. forstwirtschaftlichen Liegenschaften, sowie Baulandflächen.

Dipl.-Ing. Markus Wotruba - Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

+43 [0] 664 30 57 0 47

9500 Villach – Widmannngasse 43 | office@vermessung-wotruba.at | www.vermessung-wotruba.at



### **Ehrengäste beim 1. Kärntner Lernfest:**

1. Reihe von re nach li: Vzbgm. Moser und Bgm. Haller (Ferndorf), Vzbgm. Fischer (Velden), Primosch (LAG Region Villach-Umland), Strohmaier (Plattform Erwachsenenbildung), Hausoberin Sr. Pallotti Findenig (Kloster Wernberg), LABg. Rohrer, Planton (Bildungshaus Krastowitz), GR Fillei (Treffen).

2. Reihe von re nach li: Bgm. Hecher (Bad Bleiberg), Bgm. Tschinderle (Hohenthurn), Bgm. Arnold (Paternion), Bgm. Moser (Weißenstein), Bgm. Zwölbar (Wernberg), Bgm. Altersberger (Nötsch), NRAbg. Weidinger, Vzbgm. Schnabl (Hohenthurn), Sandriesser (Plattform Erwachsenenbildung), Rom (bfi Kärnten)

### **■ Lernfest – Zweisprachigkeit von klein auf fördern – Kärntens Potential ausbauen**

Am 09. Feber fand die erste Veranstaltung im Zuge der Veranstaltungsreihe Lern@fest statt. Das Thema „Mehrsprachigkeit von klein auf fördern – Kärntens Potential ausbauen“ wurde von Herrn Dr. Georg Gombos sehr interessant aufbereitet. Nach dem Vortrag lud Dr. Gombos die Zuhörer zu einer Diskussionsrunde ein, welche auch sehr gut angenommen wurde. Angeregt unterhielten sich die Anwesenden noch lange nach Vortragsende über die Vorteile, die ein Aufwachsen mit mehreren Sprachen bietet.

### **Lernfest – Mitten im Leben – auch im Alter lebendig und selbstbestimmt**

Zum Thema „Mitten im Leben – auch im Alter lebendig und

selbstbestimmt“ lud Frau Mag.<sup>a</sup> Barbara Mödritscher vom Katholischen Bildungswerk zu einem sehr unterhaltsamen Workshop ein. Frau Mag.<sup>a</sup> Mödritscher erzählte aus ihrem Alltag als Leiterin einer „Mitten im Leben“ Gruppe, von denen es in Kärnten bereits mehr als 70 gibt. Auf den vier Säulen Gedächtnis, Koordination und Motorik, Alltagsherausforderungen, Lebensfreude und Kraftquellen beruht das Konzept der Gruppen, in welcher sich Leute regelmäßig zu gemeinsamen Treffen zusammenfinden. Ziel der Gruppen ist es die Selbstständigkeit, Lebensfreude und Gesundheit zu fördern und zu erhalten. Sollte sich in der Gemeinde jemand finden, der Interesse hat, eine „Mitten im Leben“ Gruppe zu gründen, wird gebeten sich am Gemeindeamt zu melden!



*Interessiert wird den Ausführungen des Herrn Dr. Georg Gombos zugehört*



*Frau Mag.<sup>a</sup> Mödritscher erzählt aus ihrem Alltag als Gruppenleiterin*



*Tina Zwitter mit dem Chor Young Oisternig*

## ■ Lernfest – Abschlussveranstaltung im Kloster Wernberg

Am 24. Juni fand im Bildungshaus Kloster Wernberg die große Abschlussveranstaltung des Lernfestes statt. Unter dem Motto „Durch Bildung miteinander wachsen“ lud auch die Gemeinde Hohenthurn die GemeindegliederInnen ein, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Die Eröffnungsfeierlichkeiten wurden unter anderem vom Kinderchor Young Oisternig mitgestaltet. Unter der Leitung von Tina Zwitter umrahmte der Kinderchor die Veranstaltung mit drei Liedern in verschiedenen Sprachen, und sorgte für Begeisterung unter den Besuchern der Veranstaltung.

Unter den 60 verschiedenen Informations- und Aktionsständen waren auch der SV Achomitz/ŠD Zahomc mit einem Sprungtraining und der Tapezierermeister und Raumaustatter Robert Moser vertreten, welche Einblicke in ihre Arbeit boten. An einem toll gestalteten Informationsstand präsentierte der SV Achomitz/ŠD Zahomc die Vereinsgeschichte seit Bestehen des Vereins.

Auf der „Lernwiese“ gab es für Kinder die Möglichkeit sich im Bogenschießen zu üben, Ponyreiten und ein Streichelzoo, Trommelworkshops und vieles mehr zu erleben. Auch der SV Achomitz/ŠD Zahomc war mit einem Stand auf der Lernwiese vertreten und so lud GR Franz Wiegele die Kinder ein, bei einem aufgebauten Hindernisparcours ihre Talente als zukünftige Springer unter Beweis zu stellen.

Unser Tapezierermeister und Raumaustatter GR Robert Moser bot an einem interessant gestalteten Stand Einblick in seine tägliche Arbeit und Kindern auch die Möglichkeit, ihn bei seiner Arbeit zu „unterstützen“ bzw. ihm bei der Arbeit über die Schulter zu schauen.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Hildegard und Martin Wiegele, und GR Franz Wiegele vom SV Achomitz/ŠD Zahomc, GR Robert Moser von der Fa. Teppich Moser und Tina Zwitter mit dem Chor Young Oisternig, dass sie sich so toll eingebracht und damit das Rahmenprogramm der Veranstaltung bereichert haben.



*Ein Dankeschön der Gemeindebediensteten Marion Gallob, die das Projekt über Monate begleitet hat*



*Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle, Mag. Ernst Sandrisser (Leiter des Katholischen Bildungswerks und Vorsitzender der Plattform Erwachsenenbildung Kärnten/Koroška) und Martin Wiegele beim Infostand des SV Achomitz/ŠD Zahomc*



*Die Kinder zeigen ihre Geschicklichkeit und ihr Sprungtalent*



*Ganz genau wird GR Robert Moser bei seiner Arbeit beobachtet*